

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **14 (1928)**

Heft 43

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizer-Schule

Wochenblatt der katholischen Schulvereinigungen der Schweiz
Der „Pädagogischen Blätter“ 35. Jahrgang

Für die Schriftleitung des Wochenblattes:
J. Trogler, Prof., Luzern, Bültenstr. 14, Telefon 21.66

Inserten-Aannahme, Druck und Versand durch den
Verlag Otto Walter A.-G. - Olten

Beilagen zur „Schweizer-Schule“:
Volkschule - Mittelschule - Die Lehrerin - Seminar

Abonnements-Jahrespreis Fr. 10.—, bei der Post bestellt Fr. 10.20
(Chek Vb 92) Ausland Postumschlag
Insertionspreis: Nach Spezialtarif

Inhalt: Grundsätzliches zum Mädcheturnen — Schulnachrichten — Lehrerzimmer — Beilagen: Volkschule Nr. 20 und Seminar Nr. 3.

Grundsätzliches zum Mädcheturnen

(Noch ein Wort!)

Von Dr. P. Anselm Fellmann O. S. B.

Unter dem Titel „Grundsätzliches zum Mädcheturnen“ erschien in Nr. 30 der „Schweizer-Schule“ ein längerer Artikel aus der Feder des Herrn Sekundarlehrers J. Brun in Luthern, der eine „totale“ Ablehnung, eine „grundsätzliche“ Ablehnung des Mädcheturnens befürwortete.

Zwar hat jener Artikel bereits seine Antwort erhalten. In Nr. 35 der „Schweizer-Schule“ äußerte sich Herr Robert Joos in Amriswil über Körpererziehung überhaupt und über das Mädcheturnen im besondern. Es war eine sehr treffliche Antwort, die vom physischen Standpunkte aus wärmstens für das Mädcheturnen eintrat und von einer Notwendigkeit des Mädcheturnens sprach.

Damit hätte nun die Kontroverse zum Abschluß kommen können. Man hat mich aber gebeten, ich möchte als ehemaliger Lehrer am Lehrerinnenseminar und Töchterpensionat Baldegg Stellung zur Sache nehmen. — Nun, ich will gestehen, daß mich der Artikel des Herrn Brun nicht wenig zum Widerspruch reizte, als ich ihn, noch besonders aufmerksam gemacht, las. Nicht wenig, denn sofort griff auch ich zur Feder, um den dort vertretenen Meinungen entgegenzutreten. Aber bevor ich fertig geschrieben, wurde ich zu dringendsten Arbeiten gerufen. Es erschien der Artikel von H. Joos. Und mein neues Tätigkeitsfeld rief meine Aufmerksamkeit auf andere Gebiete. So wollte ich zur Sache schweigen. — Und wenn ich heute doch schreibe,

Erzieher!

Den zur Ansicht zugestellten

Schülerkalender „Mein Freund“

nicht zurückgehen lassen. Bitte einlösen! Ihr unterstützt damit
eine Arbeit des Kathol. Lehrervereins!

Schweiz. kath. Lehrerverein Verlag Otto Walter A.-G. Olten

lit. Schweiz. Landesbibliothek
B e r n .